

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Debus (SPD)

und

## Antwort

des Kultusministeriums

### Gewährung von Lernmittelgutscheinen an Schüler aus dem Landkreis Trier-Saarburg

Die Kleine Anfrage 1073 vom 4. November 1988 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schüler aus dem Landkreis Trier-Saarburg erhielten in den Schuljahren 1983/1984, 1984/1985, 1985/1986, 1986/1987, 1987/1988 und 1988/1989 Lernmittelgutscheine?
2. Wie hoch war dieser Anteil jeweils gemessen an der Gesamtschülerzahl und der Schüler der Schularten, an denen Lernmittelgutscheine ausgegeben wurden?
3. Wie viele Mittel wurden in den genannten Schuljahren für Lernmittelgutscheine an Schüler aus dem Landkreis Trier-Saarburg ausgegeben?

Das Kultusministerium hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. November 1988 wie folgt beantwortet:

Die von den Schulen ausgestellten Lernmittelgutscheine werden bei den Buchhandlungen beim Erwerb von Schulbüchern in Zahlung gegeben und von den Buchhandlungen bei der vom Land beauftragten Buchhändler-Abrechnungs-Gesellschaft (BAG) in Frankfurt für Rechnung des Landes eingelöst. Die BAG teilt dem Land für jedes Schuljahr lediglich Gesamtzahl und -summe der eingelösten Gutscheine mit. Statistische Unterlagen über Einzelheiten der Gutscheinausgabe, insbesondere die Zahl der von einer Schule ausgestellten Gutscheine, liegen dem Kultusministerium nicht vor. Die für die Schuljahre 1983/1984, 1984/1985, 1985/1986, 1986/1987 und 1987/1988 gewünschten Angaben über die Verhältnisse in einem einzelnen Landkreis können daher nicht gemacht werden.

Für das Schuljahr 1988/1989 sind die einzelnen Schulen zwar aufgefordert worden, über die Zahl und den Gesamtwert der von ihnen jeweils ausgestellten Gutscheine zu berichten. Die Berichte liegen aber noch nicht vollständig vor. Da die vorgesehene Auswertung verwaltungsaufwendig ist, kann derzeit noch nicht gesagt werden, wann und in welchem Umfang sich die für das Schuljahr 1988/1989 gestellten Fragen beantworten lassen.

Dr. Gölder  
Staatsminister